Pegnitz, 22.10.2018

Liebe Realschule Pegnitz,

wie geht es euch? Wir haben gerade wunderschöne Tage im Schullandheim Pottenstein verbracht und wollen euch nun davon berichten.

In Pottenstein war es sehr schön, denn die Sonne schien ganz viel. Am ersten Tag haben wir erstmal unsere Koffer ausgepackt und danach haben wir gleich Mittag gegessen. Das Essen hier war immer sehr lecker!

Wir waren zwar fast jeden Tag wandern, aber das ging schon, denn wir hatten alle sehr viel Spaß! Was gigantisch war, war der Ausblick auf Pottenstein, total schön, fast wie in Österreich!

Mit den Tutoren haben wir eine Schnitzeljagd durch Pottenstein gemacht. Dann sind wir auf den Sportplatz gegangen und in der Nacht haben wir eine Nachtwanderung gemacht, unsere Lehrer haben uns Geschichten erzählt. Beim Nachtwandern waren wir am Hasenloch (=Höhle), dort haben wir auch die gruselige Sage dazu gehört. An der Himmelsleiter hat uns Herr Kurz Sternbilder gezeigt und erklärt.

Am Morgen gab es Frühstück, danach haben wir mit Wolfgang aus dem Jugendbüro Vertrauensspiele gemacht und viele tolle Dinge erlebt. Ihr kennt den Wolfgang vielleicht vom Ferienprogramm?

Bei der Wanderung am Nachmittag haben wir auch schöne Wanderstöcke gemacht und viele neue Kräuter kennengelernt (essbare), dann haben wir sogar noch ein Butterbrot mit frischer Brunnenkresse direkt am Fluss bekommen, das hat total nach Radieschen geschmeckt. Das alles haben wir an der Püttlach erlebt. Außerdem haben wir auch Bucheckern und Schlehen gegessen. Das war sehr cool, weil wir ganz viele Pflanzen, die man essen kann, kennengelernt haben.

Wir fanden es sehr, sehr toll! Wir freuen uns schon, wenn wir sowas wieder machen!

Viele liebe Grüße von euren Klassen 5b+5d